Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# AUS DEM INHALT


| | |
|---|---|
| Schiessunfälle und Disziplin | 3 |
| Dieppe jubiliert und trauert | 4 |
| General Colin Powell: Chef mit Charisma | 6 |
| Die Artillerie gewinnt an Bedeutung | 8 |
| Schweizer im UN-Einsatz in Ex-Jugoslawien | 14 |
| Medienseminar «Rigi» 1992 | 16 |
| 25 Jahre Zentrale Gebirgskampfschule Andermatt | 19 |
| «Vierdaagse» 1992 in Nijmegen – Rückschau | 22 |
| Was denken Herr und Frau Österreicher über Bedrohung und Verteidigung? | 25 |
| Unsere Mitarbeiter vorgestellt | 26 |
| Vor dreissig Jahren sollten Nuklearraketen gezündet werden | 27 |
| Neues aus dem SUOV | 34 |
| Aus der Luft gegriffen | 40 |
| MFD-Zeitung | 45 |
| Für eine Schweiz ohne GSoA | 46 |
| Wohin mit den Kindern? | 46 |


**Unser Umschlagbild**

Eine Rekrutenkompanie der Inf RS St Gallen/Herisau setzt bei Wagenhausen über den 200 m breiten Rhein. Hohe Anforderungen werden an klare Befehlsgebung sowie genaue Kontrollen und Disziplin auf allen Stufen gestellt.

Foto Kpl Fritz Heinze, Herisau


SCHWEIZER SOLDAT · MFD

67. Jahrgang
Ausgabe 12 · Dezember 1992

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement:
Schweiz Fr 38.–, Ausland Fr 59.–

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Biel

**Schweizer Soldat**
*Chefredaktor:* Edwin Hofstetter (Ho)
Ulmenstrasse 27, 8500 Frauenfeld
Telefon 054 720 29 76, Fax 722 46 14

*Rubrik-Redaktor SUOV:* Heinz Ernst (HEE)
Sefiweidstrasse 8, 8360 Eschlikon
Telefon 073 43 31 15

**MFD-Zeitung**
*Redaktorin:*
Rita Schmidlin (RS)
Möösli, 8372 Wiezikon
Telefon 073 43 37 11, Fax 43 37 12

Rubrik-Redaktorin SVMFD:
Nicole Grisenti-Schoch
Hegistrasse 14
8404 Winterthur

**Inserate, Abonnemente, Druck:**
Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat+MFD
8501 Frauenfeld
Telefon 054 27 11 11
Postcheckkonto 85-10



Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.



E.M.P.A.
Member of the European Military Press Association (EMPA)


## DAS ZITAT

### ZUM «ZEITGEIST» AUS DER «TRAGÖDIE ERSTER TEIL»:

**WAGNER.** Verzeiht! Es ist ein gross Ergetzen,
Sich in den Geist der Zeiten zu versetzen;
Zu schauen, wie vor uns ein weiser Mann gedacht,
Und wie wir's dann zuletzt so herrlich weit gebracht.

**FAUST.** O ja, bis an die Sterne weit!
Mein Freund die Zeiten der Vergangenheit
Sind uns ein Buch mit sieben Siegeln.
Was ihr den Geist der Zeiten heisst,
Das ist im Grund der Herren eigner Geist,
In dem die Zeiten sich bespiegeln.
Da ist's den wahrlich oft ein Jammer!
Man läuft euch bei dem ersten Blick davon.
Ein Kehrichtfass und eine Rumpelkammer
Und höchstens eine Haupt- und Staatsaktion
Mit trefflichen pragmatischen Maximen,
Wie sie den Puppen wohl im Munde ziemen!

Johann Wolfgang Goethe,
1749 bis 1832, deutscher Dichter